K1-220

Kapitel

Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018 in Hirschaid

Initiator*innen: Alexander Merkouris (KV Ingolstadt)

Titel: **K1-220: Bayerns Lebensgrundlagen erhalten**

Von Zeile 220 bis 222:

Wir GRÜNEN stehen für eine **Landwirtschaft, die ökologisch nachhaltig** ~~**und tiergerecht**~~**, tiergerecht** und ohne unsägliches Tierleid und Ausbeutung der Tiere ist und den Bäuerinnen und Bauern eine gute wirtschaftliche Existenz sichert. Wir unterstützen diejenigen, die auf **sauberes Wasser, intakte Böden und**

Begründung

Wenn wir schon die Thema „Tiergerecht“, „tiergerechte Haltung“ und "tierischer… Herkunft" unterstützen oder betonen, wäre es wichtig es etwas genauer zu spezifizieren. Ist es im Sinne des Tierschutzes, des Umweltschutzes oder im Bezug auf unsere Ur-Forderungen zum Klimawandel etc., wenn wir „Bündnis 90/Die Grüne“, bei all den Erkenntnissen über die Zusammenhänge, tierische Nahrungserzeugung noch betonen oder pauschal fördern wollen? Bei der Erzeugung von Nahrung aus Ausnutztierhaltung werden fast 90% der eingesetzten Ressourcen verschwendet bzw. werden als Gülle in unseren, bereits verseuchten natürlichen Gewässern, eingeleitet. Ist es heute noch Grün-Zeitgemäß sowas pauschal zu fördern?